

Das **Netzwerk Internet und Digitalisierung Ostbayern (INDIGO)** basiert auf einem Zusammenschluss von sechs ostbayerischen Hochschulen und verfügt über hohe wissenschaftliche Expertise im Handlungsfeld Internet und Digitalisierung. Der Verbund bündelt die (Forschungs-)Kompetenzen zahlreicher Wissenschaftler\*innen aus verschiedenen akademischen Disziplinen in thematisch strukturierten Arbeitseinheiten, die sich u.a. mit IT-Sicherheit, Big Data, Mobilität, Industrie 4.0, Medien, ethischen Fragestellungen und Medizintechnik befassen.

INDIGO wurde 2014 zu dem Zweck gegründet, die Region Ostbayern als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort zu stärken sowie Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf dem Weg zu einer zukunftsweisenden Nutzung des Internets wie auch der globalen Digitalisierung kontinuierlich zu begleiten. Hierbei fördert das Netzwerk insbesondere die fachübergreifende Kooperation auf dem Gebiet der angewandten Forschung und Grundlagenforschung im Bereich Internet und Digitalisierung zwischen den beteiligten Hochschulen. Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Erfahren Sie mehr über das Netzwerk:  
[www.indigo-netzwerk.de](http://www.indigo-netzwerk.de)



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



*„Das Netzwerk INDIGO will die Region Ostbayern als exzellenten Wissenschaftsstandort aber auch als Ort leistungsstarker und erfolgreicher Wirtschaftsunternehmen im Bereich Internet und Digitalisierung dauerhaft stärken und weiter ausbauen.“*



**Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Burkhard Freitag

**Netzwerkmanagerin:** Christine Schnellhammer

**Geschäftsstelle:**

INDIGOnetzwerk  
Universität Passau  
Innstraße 43 (ITZ)  
94032 Passau

Netzwerkmanagerin:  
+49 (0) 851 509 1588  
[christine.schnellhammer@uni-passau.de](mailto:christine.schnellhammer@uni-passau.de)

Sekretariat: Karin Pretzl  
+49 (0) 851 509 1589  
[karin.pretzl@uni-passau.de](mailto:karin.pretzl@uni-passau.de)

## Aktivitäten des Netzwerks:

### Förderung von Forschungsk Kooperationen

Das Netzwerk INDIGO unterstützt u.a. durch die Einrichtung von Arbeitseinheiten und die Förderung des Dialogs zwischen verschiedenen Fachdisziplinen die hochschulübergreifende Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Wissenschaftler\*innen im Themenfeld Internet und Digitalisierung.

### Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Durch die Einrichtung geeigneter Veranstaltungsformate schafft das Netzwerk INDIGO Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten für den wissenschaftlichen Nachwuchs, um hochschulübergreifend einen fachlichen Dialog zu Themen im Bereich Digitalisierung und die Entwicklung innovativer Forschungsprojekte zu ermöglichen.

### Organisation von Veranstaltungen

Die INDIGO-Veranstaltungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Netzwerkaktivitäten und befassen sich mit zentralen Fragen rund um das Thema Digitalisierung. Sie dienen vor allem dem Austausch zwischen den beteiligten Wissenschaftler\*innen und der Vernetzung mit Akteuren aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Die nächste Jahreskonferenz wird im November 2018 an der TH Deggendorf zum Thema „Mobilität“ stattfinden. Weitere Veranstaltungsformate sind beispielsweise Themen-Workshops und Doktorandentreffen.

### Vernetzung und Kommunikation

Das Netzwerk INDIGO dient als Wissens- und Informationsdrehscheibe für Mitglieder und Kooperationspartner. Durch geeignete Vernetzungs- und Kommunikationsaktivitäten soll sowohl die Zusammenarbeit im Netzwerk gestärkt als auch ein Bewusstsein für die vorhandene wissenschaftliche Expertise und die Belange der INDIGO-Hochschulen in Gremien der Wissenschaftsförderung sowie in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik geschaffen werden.



Ostbayerische Technische Hochschule  
Amberg-Weiden



Universität Regensburg

